

GEGENSTANDPUNKT

Politische Vierteljahreszeitschrift

4-20

Amerika im Wahljahr 2020
Chronik eines
„Kampfs um die Seele Amerikas“

Die Krise in Weißrussland und der Fall Nawalny:
„Das Ende der Ostpolitik“?

„Gewaltexzesse“ und „rechte Umtriebe“
bei staatlichen Ordnungshütern

Beruf Polizist

Die „schrecklichen Bilder von Moria“

Deutschland sucht den Superschacht

Das Lieferkettengesetz:
Eine Plüschgranate gegen weltweite Ausbeutung

Wettlauf um den Corona-Impfstoff: Geschäft und Gewalt
kümmern sich um die Immunisierung der Menschheit

Was Deutschland bewegt:

„Gewaltexzesse“ und „rechte Umtriebe“ bei den staatlichen Ordnungshütern

Seit dem Tod von George Floyd wacht die hiesige Öffentlichkeit besonders kritisch darüber, ob es nicht auch unsere Polizei in Sachen Gewalteininsatz gelegentlich übertreibt oder sich rassistischer Diskriminierung schuldig macht. Daneben sorgen rechtsradikale Polizei-Chatgruppen und eine verbreitete Vorliebe für Nazi-Devotionalien regelmäßig für den Verdacht, dass die bewaffneten Staatsbediensteten es an der rechten demokratischen Gesinnung fehlen lassen. So sieht sich die Politik genötigt, ihre Polizei gegen den Vergleich mit US-Cops zu verteidigen: Deren rassistische Übergriffe und Gewaltexzesse sind hierzulande undenkbar, weil unsere Polizei fest auf dem Boden der Verfassung steht. Entsprechend schockiert zeigt sie sich angesichts „rechter Umtriebe“ einiger „Netzwerke“ und im Hinblick auf „Einzelfälle“ dokumentierter Polizeigewalt, die unberechtigterweise den guten Ruf der ganzen Truppe gefährden. Lob und Tadel, Verdächtigung wie Freispruch der Polizei schwindeln sich allesamt um die Hauptsache herum: *Wovon* muss der gute Ruf der Polizei überhaupt rehabilitiert werden, und *wofür*? Worin besteht er, der **Beruf des Polizisten**?

Der Wettlauf um den Corona-Impfstoff

Da soll noch mal jemand sagen, die Reichen und Mächtigen würden sich nicht um die drängendsten Fragen der Menschheit kümmern! Die im globalen Kapitalismus für „Menschheitsprobleme“ tatsächlich Zuständigen haben sich schon an die Rettung der Menschheit gemacht, bevor die überhaupt so recht gemerkt hat, wie ihr geschieht: Früh genug blitzten die Dollarzeichen in den Augen der Pharmaunternehmer auf, wenn sie an das Ansteckungspotential der neuen Seuche denken; und alle Nationen, die etwas auf sich halten, mischen längst mit im „*Rennen um den Impfstoff*“. Sogar an die Armen und Elenden in der 3. Welt haben sie gedacht, wenn sie darum konkurrieren, wer die Welt als Erster mit dem ersehnten Impfstoff beglückt und sich so als Rettungsanker der weltweiten kapitalistischen Normalität von Armut und Wachstum unwiderstehlich macht.

Zu beziehen über den **GegenStandpunkt-Verlag**
(www.gegenstandpunkt.com) oder den Buchhandel.

